

## Jahreshauptversammlung 2016

### **Umfangreiche Tagesordnung zügig abgewickelt**

10 Top´e umfassende Tagesordnung

Dank zielführender Vorabsprachen und guter Vorbereitung konnte mit der 10 Top´e umfassenden Tagesordnung bei der ordentlichen Mitgliederversammlung für das Vereinsjahr 2015 ein umfangreicher Rechenschaftsbericht vorgelegt werden. Ohne Beanstandungen wurde die Vorstandschaft für ihre Arbeit von den anwesenden 48 Mitgliedern entlastet.

Nach den Grußworten durch ersten Vorsitzenden Thomas Friedlein an die Anwesenden, unter denen bedauerlicherweise weder Bürgermeister noch einer seiner Vertreter weilte, wurde die veröffentlichte Tagesordnung ohne Änderungen angenommen.

Mit einer Schweigeminute gedachte man im Anschluss der verstorbenen Vereinsmitglieder. Mehr als 30 durchgeführte Vorhaben und wichtige Ereignisse streifte der Vorsitzende in seiner Berichterstattung zu TOP 3. Darunter zehn gesellschaftliche Events, fünf Verwaltungsratsitzungen, fünf Junioren-Koordinationstagungen, vier umfangreiche Investitionsmaßnahmen und fünf Arbeitseinsätze am Sportgelände standen zu Buche.

positive Vermögenslage

Eine positive Vermögenslage stellte trotz des hohen Investitionsvolumens, Gebühren und Abgaben und laufender Betriebskosten der scheidende Hauptkassier Michael Kleylein dar. Nicht zuletzt auch dank guter Einnahmen aus Werbung, Eintrittsgeldern und Beitragszahlungen. Als eines seiner persönlichen Ziele sah er eine Senkung des bis zu seinem Amtsantritt im hohen 5-stelligen Kwh-Bereich unter die 10.000er-Marke an, welches er erreicht sah.



Seine Kassenführung wurde ohne Beanstandungen durch die Kassenprüfer angenommen. Mit einem Präsent wurde seine Arbeit gewürdigt. Künftig will er den Schwerpunkt seiner Tätigkeit auf das von ihm in Doppelfunktion geführte Amt des sportlichen Leiters des Herrenfußballspielbetriebs legen. Angesichts

einer mittelfristig zu erwartenden eingleisigen Kreisliga setzte er sich und der Ersten Herrenmannschaft auch gleich klare Ziele. Dass man sich aber zunächst noch durch eine gute Vorbereitung auf das Restprogramm der Sorgen mit Blick



auf die nur sieben Punkte Vorsprung auf den Relegationsplatz entledigen muss, mahnte er vor den anwesenden Aktiven an. Diese Restsorgen könnten nach seiner Ansicht längst ad acta gelegt sein, wäre nicht nach einer guten Serie von neun Spielen ohne Niederlage eine erkennbare Selbstzufriedenheit eingekehrt. Angesichts guter Perspektiven durch den jungen Kader und guter Aussichten auf talentierte Nachwuchsspieler aus dem eigenen Bereich zeichnete er jedoch eine positive Zukunftsstimmung.

## Kleinfeldjunioren

Für die Kleinfeldjunioren berichteten Michael Engelhardt (G-Jun.), Angela Schindhelm-Wagner (F-Jun.) und Carlo Köhler (E-Jun.).

Die Bambini konnten alle der fünf ausgetragenen Turniere gewinnen. Mit sechs Altersabgängen müsse man aber rechtzeitig für die neue Saison für den Fußballsport werben. Ebenfalls nicht mehr zu steigern war die Jahresbilanz der F-Junioren. Alle drei Wettbewerbe - Halle, -Frühjahrsrunde und Herbstrunde - wurden gewonnen und ein bisher einmaliger „triple-Sieg“ eingefahren. Erfreulich bei den E-Junioren, dass hier zwei Mädchen zu den Säulen des Teams mit überwiegend Aktiven des jüngeren Jahrgangs gehören. Entsprechend erwartungsfroh geht man in die neue Saison, für die das Team bis auf einen Altersabgang zusammenbleibt.

## Großfeldbereich

Für den Großfeldbereich berichteten Matthias Blinzler (A- und B-Jun.), Patrick Friedlein (C-Jun.) und Sebastian Treusch (D-Jun.). Bei den A- und B-Junioren verschärfte sich der Konkurrenzkampf der kleineren SG'en mit den teilweise fünf und mehr Orten umfassenden JFG'en sowie den Zusammenschlüssen von Stadt- und Großgemeinden. Dabei brach er eine Lanze für eine kontinuierliche Jugendarbeit, deren Philosophie er über den kostensparenden Verzicht auf Jugendarbeit stellte. Dafür müsse später zum Erhalt des Herrenspielbetriebs entweder auf Gedeih und Verderb höherklassig gespielt werden oder viel Geld in die Hand genommen werden. In den Juniorenteams mit den Partnervereinen FC Mitwitz und dem ausscheidenden SC Hassenberg stellen die TSF ca. die Hälfte aller Spieler. Erfreulich hier der letzte Erfolg der B-Junioren in der Halle, die sich nur dem höherklassigeren FC Coburg - und das nur auf Grund einer (so neutrale Berichterstatte) äußerst harten 10-m-Entscheidung auf Grund des entscheidenden vierten Mannschaftsfouls - geschlagen geben mussten. Die Jungs fahren aber dennoch als Vizemeister zur Bezirksmeisterschaft nach Marktredwitz. Trotz altersbedingter Abgänge können die C-Junioren mit 24 Spielern immer noch zwei Teams stellen. Die aufstiegsberechtigte C1-Mannschaft ist als Tabellenführer und mit einem Remis und sieben Siegen derzeit ungeschlagen in die Winterpause gegangen. Von guten Aussichten kann auch das D-Juniorenteam ausgehen. Auch hier bilden fast nur Spieler des jüngeren Jahrgangs den Stamm und belegen daher einen beachtlichen vierten Platz. Auch hier ist man guter Dinge für die neue Saison. Er lobte das Engagement der TSF im Jugendbereich und sprach von einer hoch anzurechnenden Leistung aller im Verein in die Jugendarbeit eingebundenen Helfer.

Reibungsloser geht es nicht. So kann man treffend den TOP Neuwahlen

## TOP Neuwahlen



beschreiben. Ohne Gegenstimmen wurden alle zu wählenden Ämter und Funktionen sowohl von der Versammlung als auch von den Gewählten angenommen. Unter dem Wahlausschuss Lothar Weid, Michael Engelhardt und Alexander Pülz durfte sogar gelacht werden. Auch ein Grund für den harmonischen Ablauf. Als 1. Vorsitzender wurde Thomas Friedlein im Amt bestätigt. Als zweiter Vorsitzender amtiert nun ein „Urgestein“ der TSF. Thomas Müller, seit Jahren äußerst engagiert im Nachwuchsbereich, übernahm das Amt von Ralf Mäusbacher, der wiederum Michael Kleylein auf vielfachen Wunsch aller Verantwortlichen als Kassenverwalter folgt. Auch im Amt des Schriftführers gab es eine Neubesetzung: Florian Stumpf ersetzt die scheidende Steffi Schneider, die angesichts einer Vergrößerung der Familie um ihre mittelfristige Entlassung aus dem Amt gebeten hatte. Als Kassenprüfer wurden Hans Ultsch und Michael Kleylein von der Versammlung bestätigt. Ebenso wie die neuen Verwaltungsratsmitglieder Michael Engelhardt, Gerhard Völker und Manuela Kleylein.

Im abschließenden Punkt über Wünsche und Anträge wurden keine Beiträge eingereicht. Dennoch warb Vorsitzender Friedlein, nach dem Dank für das Vertrauen in seine Arbeit für eines der weiteren anstehenden Projekte, der

## Neugestaltung des Kleinspielplatzes

Neugestaltung des Kleinspielplatzes am Sportgelände mit TÜV-geprüften Holzspielgeräten. Dazu ergeht noch einmal ein Spendenaufruf an Mitglieder, Freunde, Gönner und junge Eltern im Verein.

Nach knapp zwei Stunden Dauer konnte die Veranstaltung beendet werden. Natürlich gab es im Anschluss noch die Gelegenheit das ein oder andere bei einem Bier und einer Brotzeit zu vertiefen.